

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **16 (1900)**

Heft 8

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verbauung des Baches vom Quellengebiet bis zur Forstfäße 50 Proz. der wirklichen Kosten bis zum Maximum von 148,750 Fr. als 50 Proz. der Voranschlagssumme von 291,500 Fr.; b) für die Korrektion des untern Laufes, von der Forstfäße bis nach Welp, 40 Proz. der wirklichen Kosten bis zum Maximum von 184,400 Fr. als 40 Proz. der Voranschlagssumme von 461,000 Fr.

Fabrikbrand. In Baden brach am 22. Mai morgen 5 Uhr in der Blechwarenfabrik Merter u. Co. Feuer aus, das schnell einen bedrohlichen Charakter annahm. Dank der vorgerückten Stunde und der völligen Windstille gelang es dem raschen Eingreifen der gesamten Badener Feuerwehr, innerhalb einer Stunde das Feuer zu lokalisieren. Immerhin ist der ganze Dachstuhl eines Gebäudesflügels zerstört und teilweise auch das unmittelbar darunterliegende Stockwerk. Der Schaden soll recht bedeutend sein. Ueber den Ursprung des Feuers verlautet momentan noch nichts; er dürfte wahrscheinlich in einem schlecht funktionierenden Ofen zu finden sein.

Folgen der Baukrisis. In eine üble Lage sind diesen Frühling die Steinbrecher und Steinhauer der Steinbrüche von Dthmarsingen und Mägenwil (Aargau) gekommen. Mit Ungeduld haben sie den ganzen Winter über auf den Wiederbeginn der Arbeit geharrt, und nun, da die geeignete Zeit herangekommen ist, stellt es sich heraus, daß die Steinbrüche diesen Sommer und vielleicht mehrere Jahre hindurch wegen Mangels an Bestellungen nicht oder doch nur in beschränktem Maße betrieben werden können. Die Steine von Dthmarsingen und Mägenwil gingen bisher fast ausschließlich nach dem Plaz Zürich, und da dort gegenwärtig eine bedenkliche Baukrisis herrscht, so haben die Unternehmer dieser Steinbrüche plötzlich den Großteil ihrer Kundschaft verloren. Zu bedauern sind namentlich die zahlreichen Familienväter.

Maurergewerbe. Der schweizerische Maurerverband hält zu Pfingsten seinen Verbandstag in Luzern ab. Es handelt sich um die Aufstellung verschiedener Postulate gegenüber den Arbeitgebern: Mitwirkung bei Aufstellung von Arbeitsverträgen; Herabsetzung der Arbeitszeit; Ersetzung der Akkordarbeitslöhne durch Minimalzeitlöhne; Extralohn für Ueberzeit-, Not- und Sonntagsarbeit; Ausschluß von Arbeitern unter einem gewissen Alter; Verbot der Frauenarbeit. Aus letzterem Postulat zu schließen, will die Frauenarbeit auch ins Baugewerbe eindringen, was allerdings nicht mehr schön wäre.

Das organisierte Baugewerbe in Berlin hat gegenüber der Stadtverwaltung die Streik Klausel-Verlängerung der Termine entsprechend der Dauer eines Streikes durchgesetzt. Das Baugewerbe in Berlin und Umgebung hat sich in einer Weise zu organisieren verstanden, daß es seine Stellung auch gegenüber den der Organisation nicht beigetretenen Angehörigen des Baugewerbe vollständig zu beherrschen imstande ist, indem dafür gesorgt ist, daß, wenn von dieser Seite Konkurrenz zu machen versucht werden wollte, dieser Konkurrenz die Beschaffung der erforderlichen Materialien unmöglich gemacht ist. Damit haben auch im Berliner Baugewerbe die Ausstände ihre frühere Bedeutung ganz verloren.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

141. Was dient am besten in Gebäuden, wo unten Maschinen arbeiten, gegen das Rollen und Geräusch, zwischen die Böden oder als Bodenlager? Für gefl. Auskunft zum voraus besten Dank.

142. Werden in der Schweiz auch Porzellanphotographien gefertigt.

143. Auf welche Weise befördert man am billigsten und bequemsten das Grundwasser aus einem ca. 4—5 m tiefen Keller an die Oberfläche, weil Kanalisierung fehlt?

144. Auf welche Weise lassen sich am besten mit großen Lasten beladene Transportschiffe (ohne eigene Maschine) quer über einen Fluß schaffen und wer erstellt solche Anlagen?

145. Wer fabriziert solide Schützen für Cocoswebstühle?

146. Wer liefert Eisens- oder Stahlblechfessel mit Doppelwandung und 12—16 cm Zwischenhohlraum, geschweißt, hermetisch verschließend nach Zeichnung? Gesl. Offerten unter Nr. 146 befördert die Exped.

147. Wer liefert echte Büffel-Triebrriemen in garantiert zäher Qualität? Offerten erbitte man unter Nr. 147 an die Exped.

148. Kann bei 28 m Gefälle eine Obstmühle mit kleinen Steinwalzen oder eine Drehmaschine getrieben werden? Die Hauptleitung ist 400 m zu 120 mm, die Zuleitung 6 m zu 75 mm.

149. Welche Firmen liefern mietweise Fahnen und Flaggen tücher zu Dekorationszwecken bei einem Feste?

150. Wo bezieht man das beste Bolieröl und welches Geschäft liefert Journiere? Adressen an B. Gantenbein, mech. Schreinerei, Genz, Graubünden.

151. Wo wäre ein Lehrbuch erhältlich über Konstruktion und Bau von kleinen Gattersägen?

152. Wer würde sämtliche Eteile liefern zu einer ganz kleinen Gattersäge? Breite Gatterbreite 1,20 m, Hubhöhe 30 cm. Oder wer hätte ein älteres, noch gut erhaltenes Werk solcher Größe zu verkaufen?

Antworten.

Auf Frage 100. Die Firma Kündig, Wunderli u. Cie. in Aster, Spezialfabrik in Schmirgelschleifmaschinen, ist bereit, das Schleifen fragl. Spiralbohrer zu billiger Berechnung zu übernehmen. Wenn Sie indessen viel mit Spiralbohrern arbeiten, wäre es vielleicht für Sie ratsam, selbst eine entsprechende Spiralbohrerschleifmaschine anzuschaffen. Eine solche macht sich rasch bezahlt und ist von obiger Firma schon von 150 Fr. an incl. Scheiben erhältlich.

Auf Frage 116. Bin Lieferant von hölzernen Heugabeln und bin gerne bereit, mit Fragesteller in Verbindung zu treten. C. Schmidhauser, Neukirch-Egnach, Thurg.

Auf Frage 116. Heurechen fabriziert und liefert zu Gn groß Preisen C. Bichsel, Melchnau.

Auf Frage 117. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Ed. Matti, Sierenz (Gisaf).

Auf Frage 117. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. H. Nietmann, Kehlleitenfabrik Wülflingen.

Auf Frage 118. Rundstäbe in allen Dimensionen liefert billigst H. Nietmann, Kehlleitenfabrik Wülflingen.

Auf Frage 118. Könnte solche saubere Rundstäbe liefern. Josef Müller, Samstagern-Richtersweil.

Auf Frage 118. Rundstäbe jeder Art fabriziert C. Bichsel in Melchnau.

Auf Frage 118. Wenden Sie sich gefl. an Josef Eckert, Fabrik für Holzbearbeitung in Kreuzlingen, Kanton Thurgau.

Auf Frage 118 und 119. Wünsche mit Fragestellern in Korrespondenz zu treten. Albert Widmer, Drechsler, Weiringen.

Auf Frage 118 und 119. Wenden Sie sich an A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage 119. Wenden Sie sich gefl. an H. Nietmann, Kehlleitenfabrik, Wülflingen.

Auf Frage 120. Voies Décauville ainsi que tuyaux galvanisés fournissent comme spécialité Roetschi & Meier, Zürich V, Bisengasse 3. Prix sur demande.

Auf Frage 120. La maison Fritz Marti de Winterthur a toujours disponible des quantités des rails et voie Decauville vagonnets etc. dans ses dépôts de Bern, Yverdon et Wallisellen. Demandez les prix et prospectus.

Auf Frage 121. Schöne buchene Tritte genutet und gefast, liefert prompt und preiswürdig die mechanische Schreinerei J. Wetterwald, Dagmerjellen, Kanton Luzern.

Auf Frage 121. Teilen ergebenst mit, daß wir Lieferanten von fertigen 43 cm dicken, vorne gefäbten und genuteten Buchenen Stiegentritten 1,20 m lang à 3 Fr. ca. per Stück sind, Angabe der Breite der Tritte noch erwünscht. Gebr. Haab, Wolhusen.

Auf Frage 121. Fertige buchene Treppentritte, gefäbt und genutet, liefert Fried. Moos, Zimmermeister in Illnau, St. Zürich, und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 121. Buchene Treppentritte liefert Ihnen billigst H. Nietmann, Kehlleitenfabrik, Wülflingen.

Auf Frage 122. Wenden Sie sich an Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 124. J. Sonnenmoser, Seilerei, Stein a. Rh. liefert prompt und billigst Krahnenseile 1. Qualität.

Auf Frage 124. Die Firma A. Genner in Richtersweil liefert solche Seile und teilt auf gefl. Anfrage Preise derselben gerne mit.

Auf Frage 124. Säge-Krahnenseile fabriziert R. u. G. Huber, Pfäffikon, Kanton Zürich.

Auf Frage 125. Solche Farbmühlen liefert die Firma Fritz Marti, Winterthur. Sie erhalten direkt Offerte.

Auf Frage 128. Wenden Sie sich an Arnold Brenner u. Cie. in Basel.

Auf Frage 132. Wenden Sie sich an Arnold Brenner u. Cie. in Basel.

Auf Frage 132. Wenden Sie sich an die Firma Jos. Brun, in Nebikon.

Auf Frage 132. Verfertige Rosetten von Hand und Maschinen nach jeder Zeichnung und jedem Maße als Spezialität, schon 40 Jahre. Gräfer-Schweizer, Kunstschlosserei, Rheinau.

Auf Frage 134. Die Firma Fritz Marti, Winterthur liefert stets kauf- oder mietweise Motoren oder Lokomobile. Sie erhalten direkt Offerte.

Auf Frage 139. Künstliche Wienerbimssteine, bestes Fabrikat, liefern billigt Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 139. Künstliche Wienerbimssteine 3/III, sowie alle anderen Nummern empfehlen zu größeren Bezügen billigt und in bester Qualität Hausmann u. Cie., Firnisfabrik in Bern.

Auf Frage 140. Kolbenmotore jeder Größe (Original Schmid-Motoren) liefert A. Schmid, Maschinenfabrik in Zürich.

Auf Frage 140. Für einen Wasserdruck von 5—7 Atmosph. können Sie unbedingt keinen besseren Wassermotor wählen, als die Original-Belton-Turbine; diese arbeitet mit dem weitaus größten Nutzeffekt. Verlangen Sie Prospekt und Preise von Fritz Marti in Winterthur.

Submissions-Anzeiger.

Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens II der Stadt Zürich eröffnet Konkurrenz über folgende Arbeiten, die **Quellwasserleitung im Sihlthale** betreffend:

1. Erdarbeit. Decken und Wiedereindecken der Rohrleitungsgraben 9800 m.
2. Aushub für Betonkanäle, ca. 1400 m³.
3. Erstellung von Brunnenstuben und Schächten, ca. 14 Stück.
4. Erstellung von Betonkanälen, 400 m.

Pläne und Bedingungen sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasserversorgung aufgelegt, der weitere Auskunft über die Arbeiten erteilt. Die Offerten sind schriftlich und verschlossen bis 28. Mai dem Bauvorstand II der Stadt Zürich einzureichen.

Der Schulrat von Gähwil (Toggenburg) ist im Falle, die Erstellung eines **Eisengeländers** um den Schulhausgarten, messend 61,5 m, zu vergeben. Eingaben mit Zeichnungen und Angaben der Eisenhärte bis 2. Juni sind dem Präsidenten des Schulrates, Gemeinderat Erb. Keller einzugeben, welcher auch zu näherer Auskunfterteilung bereit ist.

Korrektion der Moosbergstrasse in Herisau auf eine Länge von 840 m. Uebernahmsofferten sind bis 5. Juni schriftlich und verschlossen an Hauptmann Jakob Eberhardt in Herisau einzureichen. Pläne und Bedingungen können bei Ing. L. Kürsteiner in St. Gallen eingesehen werden, wofolbst auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Für die Bemalung des Konsumgebäudes in Goshau (St. Gallen). Akfordbeschrieb und nähere Bedingungen können beim Präsidenten des Konsumvereins eingesehen werden. Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis 5. Juni einzureichen.

Brückenanstrich. Anstrich (ohne Lieferung der Farbe) der eisernen Brücken über die Thur bei Altikon-Neunforn (ca. 2300 m²). Die bezüglichen Akfordbedingungen können auf dem Bureau des Kreisgenieurs, Niedergasse 2 in Winterthur, eingesehen werden. Uebernahmsofferten sind verschlossen und für beide Brücken getrennt, sowie mit der Aufschrift „Anstrich von Thurbrücken“ versehen, bis 31. Mai der Baudirektion des Kantons Zürich einzureichen.

Die Sennereigesellschaft Tagelswangen beabsichtigt den Aufbau eines zweiten Stockwerkes auf das schon bestehende Sennereigebäude, nebst Schopfanbau, und eröffnet Konkurrenz über **Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser-, Spengler-, Dachdecker- und Hafnerarbeiten**. Eingaben für die Ausführung dieser Arbeiten, einzeln oder samthast, sind bis 1. Juni schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Sennhüttenbau Tagelswangen“ beim Präsidenten, Gemeinderat Wettstein, einzureichen, wofolbst auch Plan, Vorausmaß und Bauvorschriften zur gefl. Einsicht offen liegen.

Bodenbeläge, Bau- und Möbelschreinerarbeiten, Malerarbeiten, Gas- und Wasserleitungen, elektrische Lichteinrichtung und den mech. Aufzug in das Laboratorium des Kantonschemikers in Zürich. Eingabetermin 31. Mai. Näheres durch das kantonale Hochbauamt.

Die Erd- und Chauferungsarbeiten für die Erstellung der Rothbuchstrasse zwischen der Schaffhauserstrasse und Nöbelstrasse im Kreise IV in Zürich. Pläne und Bauvorschriften liegen im Tiefbauamt, Zimmer 3c zur Einsicht auf, wofolbst auch Eingabeformulare bezogen werden können. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Rothbuchstrasse“ bis 25. Mai an den Bauvorstand I im Stadthaus einzureichen.

Schulhausbau in der Geiselweid, Winterthur. Erstellung der **Glaserarbeiten**. Zeichnungen und Akfordbedingungen liegen zur Einsicht auf dem Bureau des bauleitenden Architekten, W. Furrer, Gertrudstrasse 14, von welchem auch die Eingabeformulare bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der nötigen Aufschrift versehen, bis 31. Mai einzufenden an den Präsidenten der Schulhausbaukommission, Stadtrat A. Isler.

Die Schulgemeinde Schönenberg-Bradolf eröffnet hiermit Konkurrenz über die Erstellung von etwa 160 m² **buchene Kiemenböden** in die beiden unteren Lehrzimmer im Schulhause Schönenberg. Uebernahmsofferten sind bis Ende Mai dem Präsidenten, Vorsteher Dettli, einzugeben, bei welchem auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Bauarbeiten für die landwirtschaftliche Schule in Gurter. Die Dachdecker-, Spengler-, Gipser-, Schlosser-, Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung von Bodenbelägen für das Schul- und Konviktgebäude in Sursee. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters im Regierungsgedäude eingesehen werden. Offerten sind bis 4. Juni dem Baudepartement des Kantons Luzern einzureichen.

Gipser-, Glaser- und Installationsarbeiten, sowie die Lieferung des **Restaurationskochherdes** zum Neubau eines Bierdepots Los III in Basel für C. Habich-Dietrich zum „Salmenbräu Rheinfelden“. Pläne liegen auf dem Baubureau Vogesenstrasse 25 in Basel zur Einsicht bereit. Offertformulare und Bedingungen können ebenfalls dort bezogen werden gegen Hinterlage von 1 Fr. Depot. Offerten und Anfragen sind direkt an den dortigen Bauführer C. Hölmler, Vogesenstrasse 25, zu richten. Endtermin der Eingabefrist für Gipser- und Glaserarbeiten 30. Mai. Anmelde-termin für Installation und Kochherdlieferung vom 1. Juni an. Endtermin 10. Juni.

Die Zimmer-, Spengler- und Holzcementarbeiten für ca. 600 m² Dachflächen für die baulichen Installationen der Ballontompagnie auf dem Wanddorfelbe bei Bern. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind vom 19. Mai an im Bundeshaus, Ostbau, 2. Etage, Zimmer Nr. 158 aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für bauliche Installationen der Ballontompagnie“ bis 26. Mai franko einzureichen an das eidg. Genieurbureau, Abteilung für Befestigungsbauteile.

Die Erd-, Maurer-, Verputz-, Steinhauer-, Kanalisations-, Pflasterer-, Zimmer-, Spengler-, Holzcementbedachungs-, Hauschmiede-, Schlosser-, Schreiner-, Glaser-, Parkett-, Gipser- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung von **Eisenbalken und Gussfäulen** für Anbauten an das Hilfslaboratorium Nr. 4 in Thun. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidgenössischen Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Hilfslaboratorium Thun“ bis 30. Mai franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten.

Maurer- und Malerarbeiten an der „Armania“ in Zürich, **Spenglerarbeiten** am Grobminster in Zürich, **Schreinerarbeiten** für die Kantonschule Zürich. Näheres siehe Amtsblatt vom 18. und 22. Mai.

Vergabe sämtlicher Arbeiten zur Erstellung eines Munitionsmagazins im Quellhölzli (Gemeindebann Kobr) bei Narau. Die allgemeinen, sowie speziellen Bedingungen, nebst Eingabeformular können bis 26. Mai auf dem kantonalen Hochbau-bureau bezogen werden, wofolbst auch der Plan zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind bis 31. Mai mit der Aufschrift „Bulberhaus-Quellhölzli“ versehen an die aargauische Baudirektion einzufenden.

Ausführung der Schreiner-, Parkett- und Malerarbeiten für das 3. Stockwerk der Kantonalbankfiliale Winterthur. Zeichnungen, Vorausmaß und Bedingungen liegen im Bureau der Kantonalbankfiliale, 1. Stock, zur Einsichtnahme auf. Angebote sind bis 30. Mai einzureichen an Bankpräsident Graf, Zürcher Kantonalbank, in Zürich.

Marchsteinlieferung für die Stadt Zug. Lieferung von 100 Granit-Marchsteinen, 70 cm lang und 15×15 cm Stirnfläche, flach. Schriftliche Offerten sind der Bodenausschussverwaltung Zug bis 31. Mai einzureichen.

Die Arbeiten für die Straßenkorrektur bei Genèken und Diegten (St. Baselland) mit 1100 m Länge. Pläne, Kostenberechnung und Bauvorschriften können auf dem Bureau des Straßeninspektors eingesehen werden. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Straßenkorrekturen“ bis 31. Mai an die kantonale Baudirektion in Liestal einzufenden.

Straßenbau Riesbad (Zürich). In der Staatswaldung Buchenegg (Abteilung Schattli) wird die Erstellung einer Straße in Planie von 700 m Länge in Akford gegeben. Nähere Auskunft erteilt Staatsförster Huber in Buchenegg, bei dem auch die Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können. Eingaben nimmt entgegen Gottlieb Kramer, Forstmeister in Riesbad.

Wasserversorgung Grub (Appenzell).

1. Die Ausführung eines Reservoirs in Beton mit 400 m³ Inhalt samt allen Armaturen und der nötigen Grabarbeit.